

04.12.2024 - 12:26 Uhr

dpa trauert um Anas Alkharboutli

Berlin (ots) -

Unser Fotograf Anas Alkharboutli dokumentierte den Bürgerkrieg in Syrien in einer einzigartigen Bildsprache. Jetzt wurde er durch den Angriff eines Kampfflugzeugs in der Nähe der syrischen Stadt Hama getötet. Anas wurde nur 32 Jahre alt. In seinen Bildern lebt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft weiter.

Anas Alkharboutli kam 2017 als Fotograf zur dpa im Nahen Osten. Vor allem berichtete er aus dem syrischen Bürgerkriegsgebiet. Gerade in den vergangenen Tagen waren seine Fotos weltweit zu sehen, denn Anas berichtete über den wieder intensiv aufgeflammteten Bürgerkrieg und den Vorstoß der Rebellenallianz Haiaat Tahrir al-Scham (HTS).

Stets nah am Geschehen, war Anas Alkharboutli bekannt für seine einfühlsame Bildsprache und seinen unermüdlichen, kollegialen Einsatz als Fotojournalist in Syrien. Mit seiner Arbeit gelang es ihm, die komplexen Geschichten eines vom Bürgerkrieg zerrütteten Landes in berührenden Bildern festzuhalten.

dpa-Chefredakteur Sven Gösmann: "Wir alle bei dpa stehen unter Schock und sind unendlich traurig über den Tod von Anas Alkharboutli. Sein journalistisches Vermächtnis ist uns Verpflichtung. Mit seinen Bildern hat er nicht nur die Gräuel des Krieges dokumentiert, er hat stets für die Wahrheit gearbeitet. Anas bleibt ein Vorbild für unsere Arbeit. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Freunden."

Anas hatte Ingenieurwissenschaften an der Universität von Damaskus, seiner Heimatstadt, studiert. 2015 begann er mit seiner Arbeit als Fotojournalist und machte sich mit seinen Bild- und Videoaufnahmen aus dem syrischen Bürgerkrieg schnell einen Namen. Alkharboutli hatte zehn Geschwister, von seinen fünf Brüdern wurde einer getötet, ein weiterer verschleppt. Seine Eltern haben das Bürgerkriegsland schon vor Jahren hinter sich gelassen.

Seine herausragende Fotografie wurde international mehrfach gewürdigt. 2020 erhielt er die Young Reporter Trophy des renommierten französischen Prix Bayeux für Kriegsberichterstattung. Bei den Sony World Photography Awards gewann er 2021 die Kategorie Sports mit einer eindrucksvollen Bildserie über Kinder beim Karatetraining.

Anas wurde bereits in Idlib beigesetzt.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 140 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gössmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Daniel Schöningh (CEO Ippen-Mediengruppe, München).

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Jens Petersen

Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +49 40 4113 32843

E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



dpa-Fotograf Anas Alkharboutli (32) in Syrien getötet / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100926581> abgerufen werden.